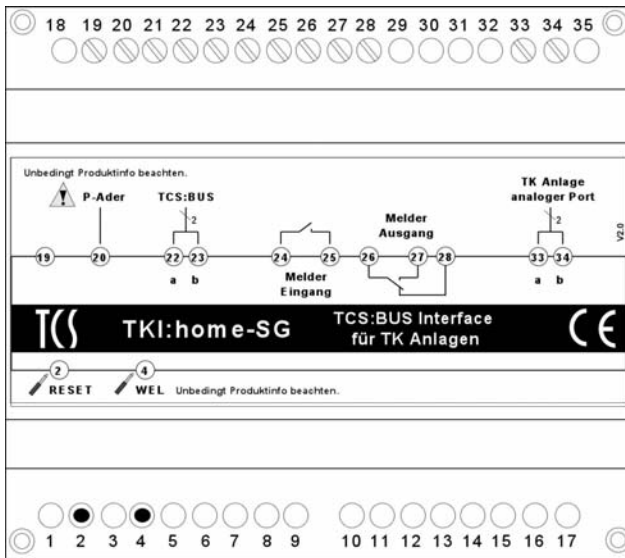




Produktinformation

TCS:BUS Interface für die Anbindung
von home:packs an TK-Anlagen

TKI:home-SG



Einführung in das Produkt TKI:home-SG

Die vorliegende Produktinformation soll Sie in die Lage versetzen, die Grundfunktionen des TKI:home-SG schnell und sicher nutzen zu können. Eine weitergehende Beschreibung aller darüber hinaus vorhandenen Leistungsmerkmale, können

Sie bei uns anfordern. Verwenden Sie dazu die Hotline Rufnummer (0700) 82 74 68 54 oder beschaffen Sie sich das Programmierhandbuch über das Internet www.tcs-germany.de.

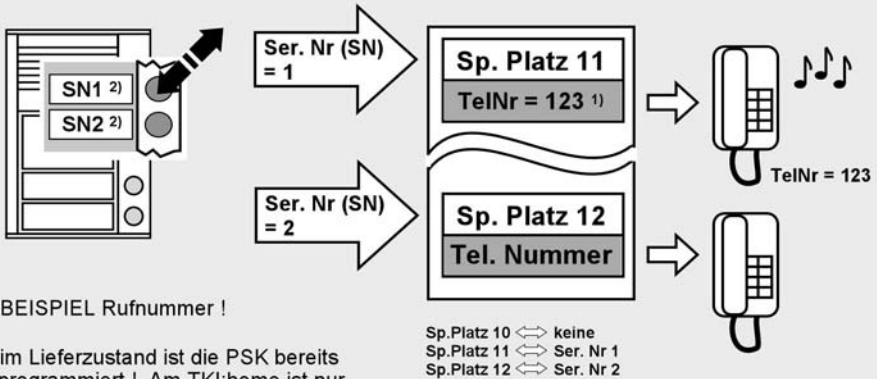
Zusammenstellung der wichtigsten Leistungsmerkmale:

- Wird an die Telefonanlage wie ein analoges Telefon angeschlossen
- Mit Anschlußklemmen für TCS BUS, a/b Endgeräteanschluß, Melderausgang und Meldereingang
- Spannungsversorgung über KT2A-SG oder 24V- Systemspannung der Türsprechanlage (P-Klemme Bussteuergerät)
- Programmierung von max. 16-stelligen Rufnummern in 16 Speichern
- Wahlart immer Tonwahl (MFV)
- Amtszugang über a/b Anschluß von ISDN TK - Anlagen
- Für dem Amtszugang ist die Amtskennziffer (AKZ) programmierbar. Sie kann ein- oder zwei Stellen umfassen
- Direkte Anwahl der Türstationen, Türöffner- und Lichtsteuerung
- Anwahl von bis zu 3 Wohnungssprechstellen des Türsprechsystems
- Aktivierung von TRE2-EB vom Telefonteilnehmer aus. Es können 3 verschiedene TRE2-EB getrennt angesprochen werden
- Einfache Tonsignalisierung zur Darstellung des Anlagenbetriebszustandes
- Manipulationssicherheit gegen Fremdeinspeisung von MFV Tönen an der Türstation
- Die komplette Programmierung des Interface erfolgt über MFV-Wahl. Die Telefone an Ihrer TK-Anlage müssen daher bei einer Intern-Verbindung MFV Zeichen senden (MFV-Nachwahl)
- 6 Modulbreiten, für Tragschiene DIN EN 5002

Zeichenerklärung

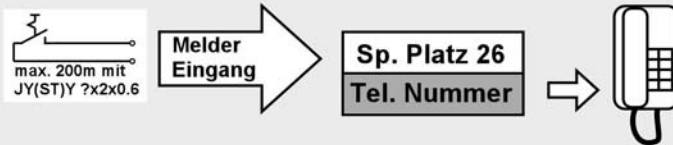


Funktionsprinzip TKI:home-SG



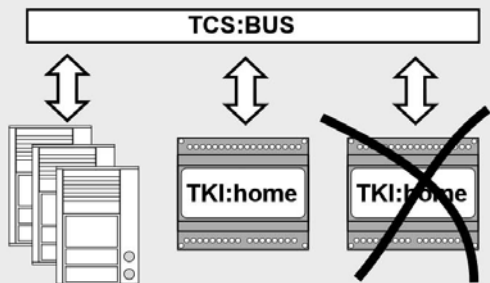
1) BEISPIEL Rufnummer !

2) im Lieferzustand ist die PSK bereits programmiert ! Am TKI:home ist nur die SN1 freigeschaltet ! (siehe hierzu auch Befehl18)




Hinweis:

(1) An einem TCS:BUS können prinzipiell mehrere Türstationen aber nur ein TKI:home gleichzeitig angeschlossen sein !



Tastenfunktion nach Anruf beim TKI:home-SG




Eingangs PIN 2)

1	2	3	Türsprechstelle auswählen 1=AS0 / 2=AS1 / 3=AS2
4	5	6	Wohnungssprechstelle anwählen 4=SN1 / 5=SN2 / 4=SN3
7	Türöffner aktivieren 1) (die Verbindung wird automatisch getrennt)		
8	Lichtrelais aktivieren 1)		
9	Verbindung beenden		
0	1...6	0...9	Türsprechstelle auswählen über AS Adresse AS(10...63)
*	*	Melder Ausgang aktivieren	
*	0...9	optionales BRE / TOER2 aktivieren	
#	keine Funktion		

1) erst nach "Türsprechstelle anwählen" 2) im Lieferzustand = 0000

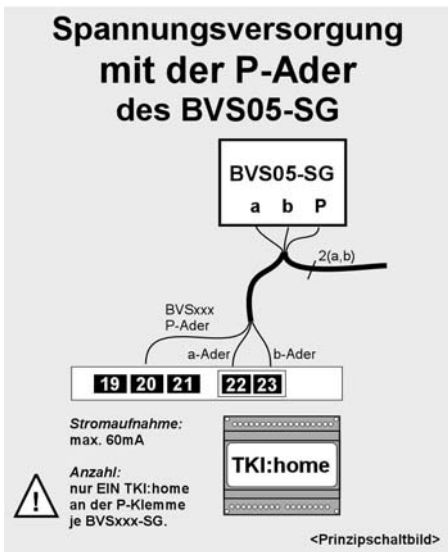
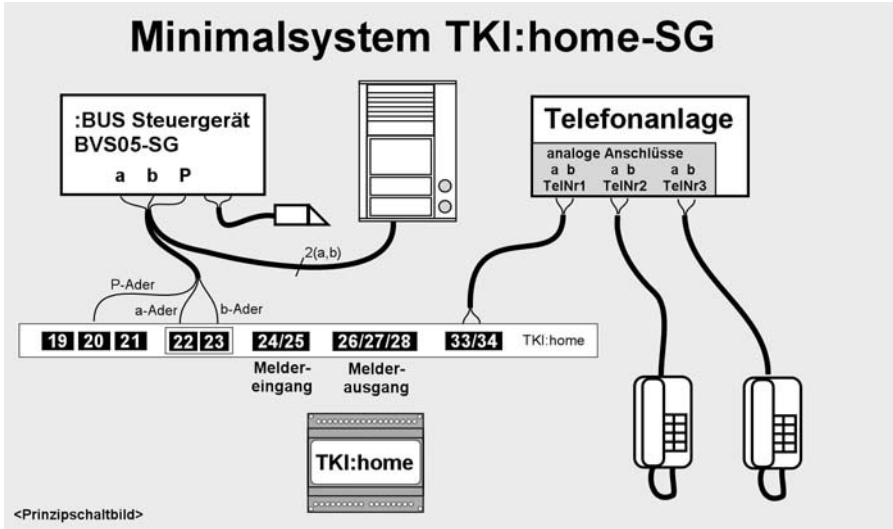
Tastenfunktion nach Anruf vom TKI:home-SG



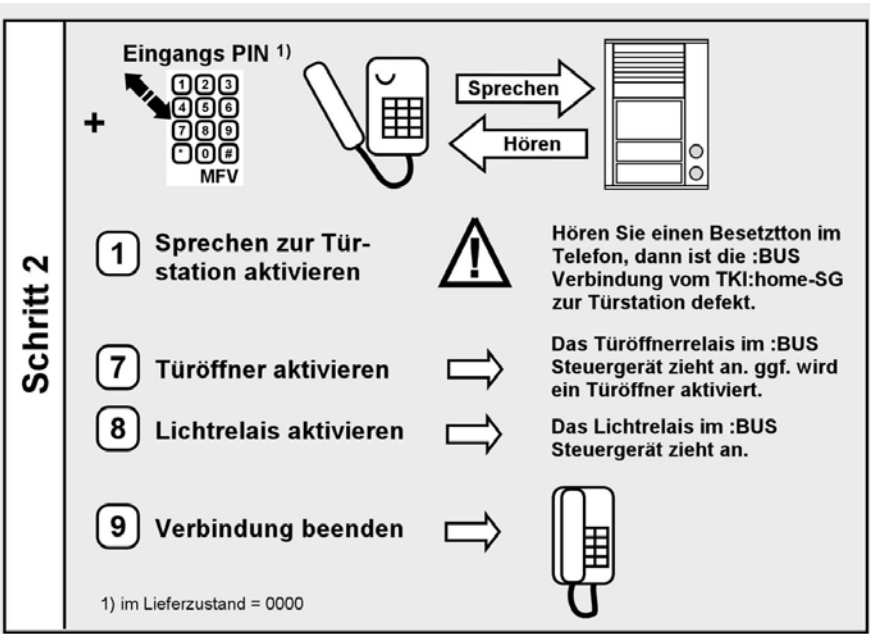
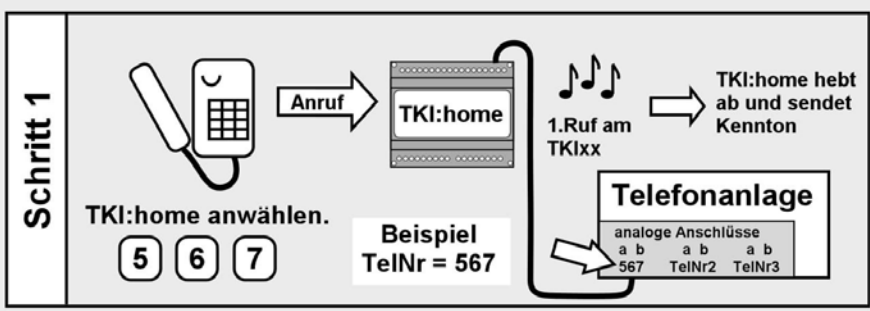
Beispiel Tel. 1234

1	2	3	keine Funktion
4	5	6	
7	Türöffner aktivieren (die Verbindung wird automatisch getrennt)		
8	Lichtrelais aktivieren		
9	Verbindung beenden		
0	MFV Kennung abrufen (siehe Befehl 38)		
*	*	Melder Ausgang aktivieren	
*	0...9	optionales BRE / TOER2 aktivieren	

Montage / Anschluß des Gerätes:

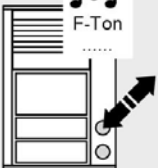
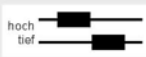
















Inbetriebnahme (auf der Basis des Minimalsystems)



Unterstützung der Inbetriebnahme

Töne zur Benutzerführung

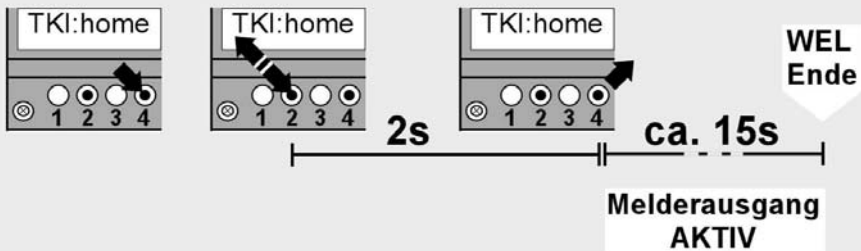
Fehlertöne an		Grund	leeren Speicher aufgerufen:	gerufenes Telefon besetzt:	gerufenes Telefon hebt nicht ab:	
 <p>F-Ton</p>	Klangbild					
	Symbol	 <p>F-Ton <i>leer</i></p>	 <p>F-Ton <i>besetzt</i></p>	 <p>F-Ton <i>nicht da</i></p>		
Kenntöne am		Grund	TKI meldet sich:	TKI Sprechzeitende erreicht:	Befehl positiv quittieren:	Befehl negativ quittieren:
 <p>K-Ton</p>	Klangbild					
	Symbol	 <p>K-Ton <i>TKI</i></p>	 <p>K-Ton <i>Ende</i></p>	 <p>K-Ton <i>positiv</i></p>	 <p>K-Ton <i>negativ</i></p>	

Werkseinstellung (WEL)

Das Laden der Werkseinstellung wird nur dann notwendig, wenn alle programmierten Parameter mit einem Vorgang gelöscht werden sollen. Auslöser könnte der Verlust

der Geheimnummer für den Programmiermodus sein. Diese kann nur durch das Laden der Werkseinstellung wieder auf „0000“ zurückgesetzt werden.

Werkseinstellung laden (Dauer ca. 15s)

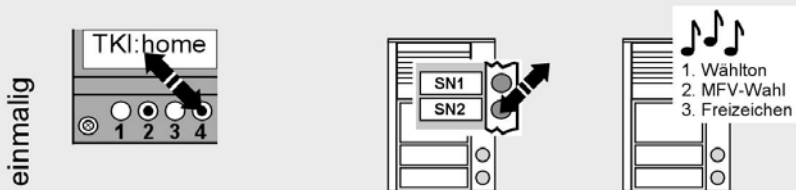


Lauthören an der Türstation:

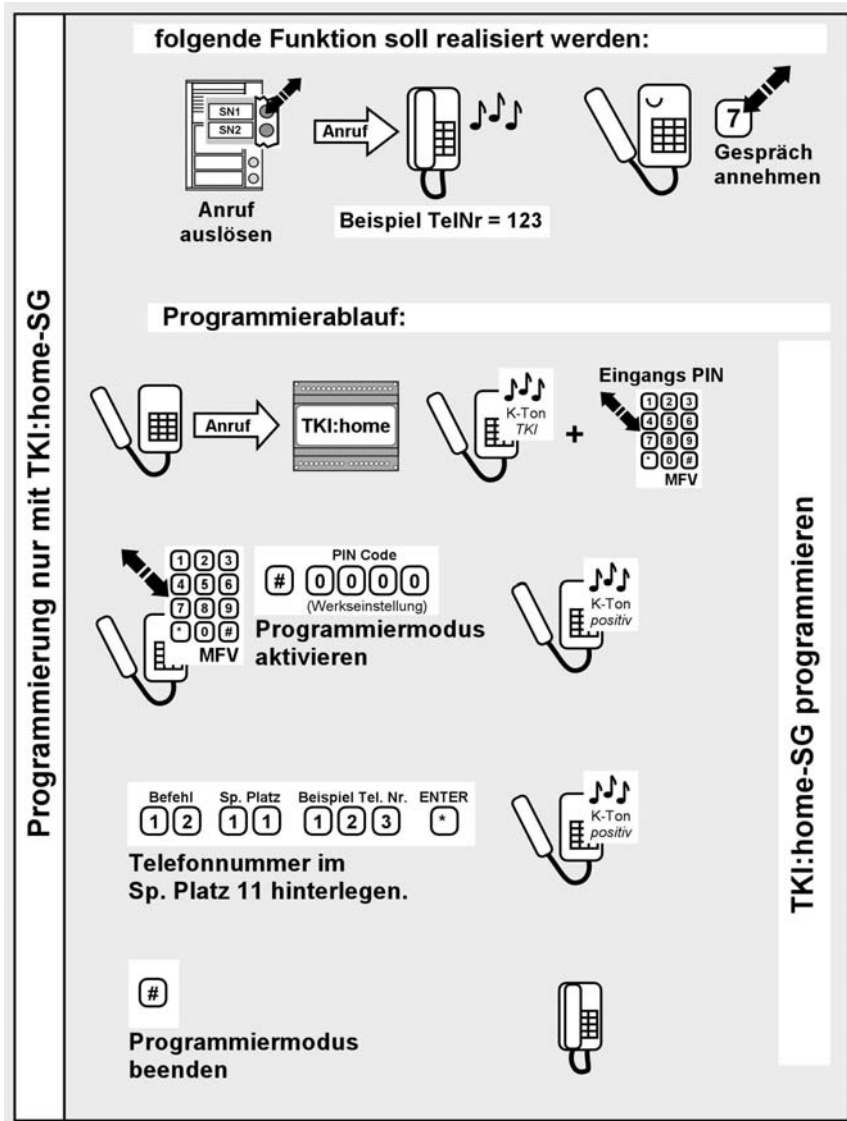
Zusätzlich zu den Hinweistonsequenzen kann der gesamte Verbindungsaufbau an der Türstation mitgehört werden.

Verwenden Sie dazu den nachfolgend beschriebenen Ablauf. Damit ist es ohne Meßgeräte möglich den Verbindungsaufbau zu überwachen. Mögliche **Fehlerursachen** können so **schnell analysiert** werden.









Mithörverbindung aktivieren








Anlage programmieren (Teil 1 von 2)



TKI:home-SG programmieren / wichtige Befehle (Teil 1 von 4)

Programmiermodus EIN	 Anruf →  +  + 
	 MFV →  PIN Code (Werkseinstellung) →  K-Ton positiv
	<p>Nur nach dem Einschalten des Programmiermodus können Befehle eingegeben werden. Alle weiter unten beschriebene Befehle gehen von einem aktivierten Programmiermodus aus !</p>

Prog. Mod. AUS	 MFV →  # → 
-----------------------	--

PIN ändern	Eingabe  MFV →  Befehl 10 →  PIN Code 0815 →  ENTER * →  K-Ton positiv
-------------------	--

TKI:home-SG wichtige Befehle (Teil 2 von 4)

Sprechzeit

Prinzip

Tel. 1234

Sprechzeit (s)

Eingabe

MFV

Befehl **1 5** Sprechzeit (s) **1...9 0...9** ENTER *****
(min.10... max.90)

K-Ton positiv

Hinweis

Die Sprechzeit kann während des K-Ton Ende mit jeder beliebigen Taste neu gestartet werden.

Sprechzeit (s)

K-Ton Ende

MFV

Sprechzeit (s)

Anzahl Rufe

Prinzip

Anruf

TKI:home

Klingeln ... Klingeln

Anzahl

K-Ton TKI

Eingabe

MFV


Befehl **1 6** Anzahl **0...9** ENTER *****
(0=10Rufe)

K-Ton positiv

TKI:home-SG wichtige Befehle (Teil 3 von 4)

Melderausgang Schaltzeit

Eingabe




MFV

Befehl	1	7	ENTER	*
--------	---	---	-------	---

Schaltzeit, kurz (s)
 1 1...9
 (11=1s ... 19=9s)

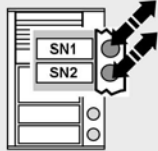

Schaltzeit, lang (s)
 2...9 0...9
 (20=20s ... 90=90s)



K-Ton
positiv

SerNr Freischaltung

Prinzip





SN Gruppe = 1 ⇨ Taste SN 1 = löst Anruf aus
Taste SN 2 = gesperrt

SN Gruppe = 2 ⇨ Taste SN 1 = gesperrt
Taste SN 2 = löst Anruf aus


SN Gruppe = 3 ⇨ Taste SN 1 = löst Anruf aus
Taste SN 2 = löst Anruf aus

Eingabe

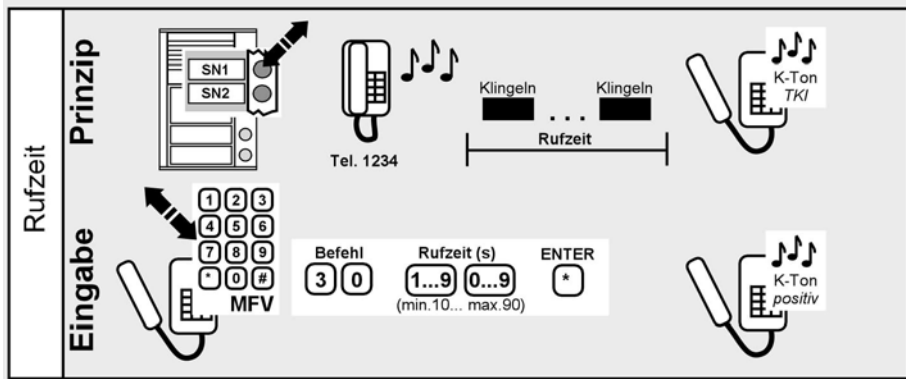


MFV

Befehl	1	8	SN Gruppe	1...3	ENTER	*
--------	---	---	-----------	-------	-------	---



K-Ton
positiv

TKI:home-SG wichtige Befehle (Teil 4 von 4)


Referenzliste aller Befehle zum TKI:home-SG

Alle Befehle werden nach dem Parameter mit der [*-Taste] abgeschlossen

Befehl	Parameter	Funktion	WEL
10	Geheimzahl XXXX	Eingabe einer Geheimnummer	0000
11	Sp.Platz XX	Speicherplatznummer für das Eingangsport festlegen	26
12	Sp.Platz (10...25) Rufnummer XX YYYYY	Eingabe oder Löschen (kein YYYYY) einer Rufnummer im Speicherplatz XX	gelöscht
13	Sp.Platz (10...25) XX	Prüft den Inhalt des Speicherplatz XX	keine
14		Keine Funktion, immer negative Quittung	keine
15	Sprechzeit in s (10...90) XX	Einstellung der minimalen Dauer eines Gespräches (Sonderfall 88s= „unendlich“)	15
16	Anzahl Rufsignale (1...9,0=10Rufe) X	Festlegung der Anzahl der Rufe bis das TKI den Ruf entgegen nimmt	1
17	Aktivierungszeit in s XX	Schaltzeit des Melderausgang (10=10s / 11=1s / ...19=9s / 20s...90s)	30
18	SN Gruppe (1,2,3) X	Die Gruppe der SN freischalten (1 → nur SN1 / 2 → nur SN2 / 3 → SN1 und SN2)	1
19	kein Parameter !	Dem TKI mitteilen, es ist an einer Nebenstellen Anlage angeschlossen ist.	keine
20	kein Parameter !	Dem TKI mitteilen, es ist an einer Öffentlichen Vermittlung angeschlossen ist.	keine

21	Amtskennziffer X oder XX	Eingabe der Amtskennziffer, (Sonderfälle 01=FLASH / 02=MFV* / 03=MFV#)	1
22		Keine Funktion, immer negative Quittung	keine
23	0=AUS 1=EIN 0 oder 1	Fernwartung steuern	0
24	0=Ruf 1=TOE 2=Tag/Nacht 0 oder 1 oder 2	Funktion des E-Port definieren	0
25	0=Taste7 1=sofort Sprechen 0 oder 1	Definition der Art des Verbindungsstart ACHTUNG: nicht bei Rufweiterleitung !!	0
26	Wahlverzögerung in s X	Einstellung der Verzögerung des Wahlstarts (Sonderfall 0=Tongesteuert, 1s ... 9s)	3
27	Sp.Platz Sp.Platz (Nachfolger) XX YY	Eingabe des Nachfolgers (YY) zum Speicherplatz XX bei Rufweiterleitung	gelöscht
28	Sp.Platz Sp.Platz (NACHT) XX YY	Eingabe des Nachtspeicherplatzes zum Speicherplatz XX bei T/Numschalt.	gelöscht
29	Sp.Platz 0=AUS 1=AN XX Y	Aktivierung des Ausgangsports beim Anruf über Sp.Platz XX	gelöscht
30	Rufzeit in s (10...90) XX	Dauer des Anrufes nach dem Betätigen des Klingeltasters	30
31	0=NIEDRIG 1=HOCH X	Einstellung der Priorität des TKI	1
32	0=AUS 1=EIN X	Steuerung des Aufschaltetones während des Anrufes einer Türstation	1
33	EPort AS Adresse (10...63) XX	Eingabe der AS Adresse zum E-Port für den Fall einer Spr. Verbindung. (64=keine Spr. Verb.)	64 .
34	kein Parameter !	Startet die Übertragung des TKI internen Parameterblocks	Keine
35	Sp.Platz (10...25) XX	Startet das Auslesen des Parameterblocks zum Sp.Platz XX	Keine
36	Projektnummer (0000...9999) XXXX	Eingabe der 4stelligen Projektnummer	0000
37	0=AUS 1=EIN X	Steuerung der Fehlertonausgabe	1
38	0=ignor./ 1=Türruf / 2= Etageruf X	Funktion des Intern Rufes zum TKI	2
39	0=kein PIN 1=Eingangs PIN X	Aktivierung Eingangs PIN Code	1